

Prestigesieg für Bremer HC II

1:0-Erfolg gegen den HC Horn

Bremen. Trotz der 0:1 (0:1)-Niederlage im Auswärtsspiel in der Hockey-Oberliga der Frauen beim Bremer HC II zeigte sich der Trainer des HC Horn einverstanden mit der Leistung seiner Spielerinnen. „Wir hatten leider heute leider etwas Pech mit der Chancenverwertung“, konstatierte Max Johansen, „und in einigen Situationen fehlte uns einfach die Erfahrung oder die nötige Cleverness.“ So traf BHC-Angreiferin Felicitas Kuhn nach einer Ecke für die Gastgeberinnen, „weil wir das ganz schlecht verteidigt haben“, wie Johansen berichtete. Johansens eigene Mannschaft konnte dagegen nach ihren Ecken kein Tor erzielen, sodass sich die Favoritinnen knapp, aber verdient durchsetzen. „Ich bin zufrieden“, erklärte BHC-Coach Flius Conradi, „wir haben die Favoritenrolle sofort angenommen und aus meiner Sicht auch verdient gewonnen.“ Es entwickelt sich eine ausgeglichene Partie, weil die Gäste ordentlich dagegen hielten und sich eine ordentliche Portion Selbstvertrauen für den Saisonendspurt holten. Während der BHC als Tabellenzweiter „nur noch um die goldene Ananas“ (Conradi) spielt, werde die Mannschaft des HC Horn „bis zum letzten Spiel alles versuchen, die Liga doch noch zu halten“, wie HC-Trainer Max Johansen versicherte. „Es ist zwar schwierig, aber nicht unmöglich“, betonte der Horner Trainer, „diese Liga ist sehr ausgeglichen und wir haben in jedem Spiel die Chance, zu gewinnen.“ CM